

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Protokoll zum 40. Treffen des Arbeitskreises

Termin: 04.02.2021, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle, Kuckum (Videokonferenz)

Teilnehmer:

Herr Figgener	Stadt Mönchengladbach
Herr Rusman	Stadt Mönchengladbach
Frau Vogtel	Stadt Mönchengladbach
Frau Wingen	Stadt Erkelenz
Herr Kösterke	Stadt Jüchen
Herr Simon	Gemeinde Titz
Frau Hickmann	RWE Power
Herr Dr. Vinzelberg	RWE Power
Herr Grisar	Region Köln-Bonn e.V.
Herr Mielchen	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Bräuer	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Frau Eickels	ZV LANDFOLGE Garzweiler
Herr Brockhoven	ZV LANDFOLGE Garzweiler

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 Protokollkontrolle		
Das Protokoll zum 39. Treffen des Arbeitskreises vom 07.01.2021 wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.		
TOP 2 Strukturwandel		
Es findet ein Austausch der Teilnehmer zum aktuellen Sachstand der Themen statt, die im Zusammenhang mit dem Strukturwandel stehen. Anrainerkonferenz: ZV hat sich in Bezug auf die personelle Unterstützung der Anrainerkommunen und der Tagebaumfeldinitiativen eingebracht. Ein Vorschlag, der vom MWIDE eingebracht wird sieht vor, dass das Land 2 Töchter gründet, die die Kommunen bei der Planung und Vermarktung		

<p>von regionalen Gewerbestandorten unterstützen sollen. Darüber hinaus gibt es ein Angebot an Anrainerkommunen für Personalmittel (Strukturwandelmanager).</p> <p>Revierknoten Raum</p> <p>Beim Revierknoten Raum ist die Mehrfachbeauftragung zur Entwicklung des Raumbilds in Vorbereitung. Kommunalgespräche werden nach Rücksprache von Herrn Mielchen mit Frau Prof. Reicher wohl erst nach Ostern stattfinden.</p> <p>Gewerbeflächenkonzept</p> <p>Herr Figgener berichtet zum Angebot zur Fortschreibung des angebotsorientierten Gewerbeflächenkonzeptes zur kurzfristigen Gewerbeentwicklung und -ansiedlung im Rheinischen Revier. Es soll eine kontinuierliche Rückkopplung mit den Kommunen geben. Darüber hinaus werden Empfehlungen zu themenspezifischen Profilierung der Flächen und zugeordneten Qualitätsstandards sowie zur Empfehlung von Bestandsflächen geben.</p> <p>10. Änderung Regionalplan Düsseldorf</p> <p>Das Verfahren wird von MG zum Anlass genommen, um nachhaltiges Gewerbeflächenmanagement zu betreiben und dazu eine Untersuchung in Auftrag zu geben.</p> <p>Revierknoten Energie</p> <p>Die Stabsstelle Strukturwandel und Wohnungsbaugesellschaft der Stadt MG hatte ein Gespräch mit dem Revierknoten Energie zum Thema „serielles Sanieren“. Frau Vogtel wird hierzu im nächsten AK berichten.</p> <p>Hinsichtlich des Themas Agro-Photovoltaik war die Kontaktaufnahme durch MG mit dem Revierknoten Energie bislang erfolglos. Herr Mielchen weist darauf hin, dass dieses Themenfeld ein elementarer Bestandteil des ZV-Projekts Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen ist und bietet eine Bündelung der Kompetenzen in diesem Bereich beim ZV an. Herr Simon teilt mit, dass es zu diesem Thema einen ersten Austausch zwischen der Gemeinde Titz mit FZ Jülich und dem Fraunhofer Institut geben wird. Titz wird bei einem etwaigen 2. Gespräch den ZV einbinden.</p> <p>IBTA</p> <p>Zurzeit erfolgt die Ausarbeitung des Konzepts einer IBTA. Ende Februar findet hierzu der nächste Arbeitskreis statt. Bisher kann festgehalten werden, dass im Revier noch kein einheitliches Verständnis hinsichtlich des Konzepts existiert.</p> <p>Arbeit Revierknoten/ Strukturwandel allgemein</p> <p>Die Arbeit am WSP 1.1 wurde begonnen und soll in Revierkonferenz Ende April vorgestellt werden. Auf dieser Konferenz möchte das Land mit dem Revier einen Reviervertrag abschließen, dessen Inhalte allerdings noch nicht bekannt sind.</p>	<p>MG</p>	<p>nächster AK</p>
---	-----------	--------------------

<p>Frau Wingen weist an dieser Stelle auf den digitalen Blog auf NRW connect hin.</p> <p>KoMoNa</p> <p>Aufgrund der Einreichungsfrist am 31.3. wird das Förderprogramm thematisiert, wobei Herr Mielchen darstellt, dass dieses Programm eher für städtische Projekte von Relevanz ist und der ZV keinen Antrag stellen wird.</p> <p>Frau Vogtel teilt mit, dass in MG vorbereitende Arbeiten für eine Antragsstellung laufen. In einem späteren AK kann hierzu detaillierter berichtet werden.</p> <p>Erkelenz wird Mittel für einen Nachhaltigkeitsmanager für die Dauer von 2 Jahren und Mittel zur Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie beantragen.</p>	<p>MG</p>	<p>nächste AK</p>
<p>TOP 3 Musterbauten Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen / Innovation Valley</p>		
<p>Herr Brockhoven stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand zum Projekt Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen in Bezug auf die grundsätzliche Festlegung von Nutzungskonzepten und Nutzungsschwerpunkten an den jeweiligen Standorten vor. Es wird hervorgehoben, dass hierzu die Verschriftlichung der Ideen der letzten Monate erfolgte mit dem Ziel, dieses Thema in den kommenden Lenkungsausschuss einzubringen.</p> <p>MG weist darauf hin, dass am Standort Wanlo das Thema Wasser von Relevanz ist und Frau Weinthal zurzeit einen Beitrag vorbereiten würde. Der ZV weist darauf hin, dass dieses Themenfeld natürlich eine Rolle spielen kann, aufgrund aktuell fehlender konkreter Ansatzpunkte jedoch nicht als bestimmendes Thema gesehen wird.</p> <p>Über die vier Standorte hinweg kann festgehalten werden, dass Wohnnutzung in den Musterbauten bisher nicht vorgesehen ist. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Lage der Musterbauten im unmittelbaren Tagebauumfeld. Das Thema Wohnungsbau wird allerdings insbesondere hinsichtlich der Entwicklung von Bauteilen und -Modulen im Rahmen der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen von Relevanz sein.</p>		
<p>Ergebnis:</p> <p>Die stärkere Berücksichtigung der sozialen Komponente soll im Rahmen der Festlegung bzw. Entwicklung der Nutzungskonzepte geprüft werden.</p> <p>Hinsichtlich des Materialeinsatzes soll die Möglichkeit des Einsatzes von Textilien in Bezug auf die Leichtbauweise und Flexibilität von Relevanz geprüft werden.</p> <p>Die Bauwerke und Nutzungskonzepte sollen eine flexible und optionale Nutzung ermöglichen, um auf zukünftige Entwicklungen und Gegebenheiten reagieren zu können.</p>		

TOP 4 Bericht der Geschäftsstelle		
Herr Mielchen stellt den Entwurf der Tagesordnung für die kommende Sitzung des Lenkungsausschusses, der am 05.03.2021 um 11:30Uhr in digitaler Form stattfinden wird. Unter TOP 4 <i>Fortsetzung Drehbuch</i> soll die prozessuale Planungs- und Arbeitsweise des ZV im LA diskutiert werden, deren wesentlicher Kernpunkt ist, dass es nicht den einen feststehenden Masterplan gibt, der umzusetzen ist. Vielmehr soll das Ziel sein, einen dynamischen Planungsprozess zu entwickeln in den fortlaufend Ergebnisse eingebracht werden können.		
Ergebnis: Aus dem Arbeitskreis werden keine Vorschläge oder Anregungen zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung hervorgebracht.		
Der ZV stellt den Sachstand der aktuell laufenden Projekte vor. Die wesentlichen Eckpunkte sind auf den Präsentationsfolien dargestellt. Darüber hinaus bleibt festzuhalten Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler: Herr Figgenger regt über die Einbindung des LVR hinaus die Kontaktaufnahme mit lokalen Museen insbesondere mit dem Museum Schloss Rheydt an.	Zweckverband	2021/2022
Ergebnis: Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer: Der einzig fehlende Termin mit VertreterInnen aus Hochneukirch konnte inzwischen für nächste KW vereinbart werden.		
Frau Eickels berichtet von der Vorbereitung eines Projektantrags des Projekts „Z ³ “ zum Thema Daseinsfürsorge und Zusammenhalt in den Dörfern im Förderprogramm „Kommunen Innovativ“). Die Projektedaten sind auf der zugehörigen Präsentationsfolie (S. 38) zusammengefasst. Der Zweckverband beteiligt sich mit einem kleinen Arbeitspaket. Es wird eine 100%-Förderung beantragt.		
Unter dem Oberbegriff „Kommunikation“ stellt Frau Eickels den aktuellen Aktualisierungsprozess der Webseite, den geplanten Newsletter, den Jahresflyer 2021 sowie den neuen Facebook-Auftritt vor. Herr Figgenger regt die Aufnahme der Pressestellen in den Verteiler des Newsletter.	Zweckverband	laufend
TOP 5 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises		
Herr Simon stellt den Sachstand des Projekts „Coworking-Space“ im PRIMUS-Quartier in Titz vor. Das hierfür zu planende Gebäude soll in modularer Bauweise errichtet werden. Der Coworking-Space soll darin eine Fläche von ca. 600m ² einnehmen. Darüber hinaus werden für die Nutzung Kooperationen mit		

<p>dem Kreissportbund Düren sowie die Integration einer Kita angestrebt. Zurzeit werden weitere Partner gesucht.</p> <p>Ziel ist die Beantragung des 2. Stern im April, was sich jedoch aufgrund des Erfordernis einer konkreten Bedarfsanalyse auf Anraten des MWIDE verzögern könnte. Eine erste im Januar online durchgeführte Bedarfsabfrage unter Einbeziehung regionaler Firmen, Wirtschaftsverbände und Entwicklungsgesellschaften hat nicht viele Rückmeldungen gebracht, so dass die Umfrage auf der Webseite sowie dem Facebookprofil der Gemeinde Titz ab dem 05.02.21 für 10 Tage erneut online gestellt wird. Aufgrund der bisherigen Ergebnissen sieht sich die Gemeinde Titz jedoch in ihrem Vorhaben grundsätzlich bestätigt.</p> <p>Als nächster Schritt wird HJP die Projektskizze für die Einreichung zum Erhalt des 2. Sterns finalisieren.</p> <p>Herr Mielchen regt die stärkere Ausprägung des Themas „Nachhaltiges Bauen“ im Sinne der gemeinsamen Exzellenzregion an.</p>		
<p>TOP 6 Sonstiges</p>		
<p>Herr Mielchen berichtet über den Wettbewerb zur „Neue Stadt im Revier“ mit Partner ZRR und Veranstalter RWTH Aachen (Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen), in dessen Rahmen der Bereich des Innovation Valley als Raum vorgeschlagen ist. Bei diesem Wettbewerb sei die Verknüpfung mit dem Thema Olympisches Dorf angedacht. Im April ist die Jurysitzung geplant.</p> <p>Herr Figgenger fragt nach Bestrebungen hinsichtlich Kooperationen mit dem Rheinischen Six-Pack im Hinblick auf den Masterplan an. Herr Mielchen teilt mit, dass zur Zusammenarbeit mit der Stadt Grevenbroich bzw. dem Six-Pack eine generelle Entscheidung des Lenkungsausschusses notwendig sei.</p> <p>Herr Figgenger teilt mit, dass die Stadt MG zur Vorbereitung der 10. Änderung des Regionalplans Düsseldorf am 27.4. mit einer Vorlage in den Bau- und Planungsausschuss geht, um einen Arbeitsauftrag hinsichtlich Flächenumverteilung und Flächenverbünde abzuholen.</p>	<p>ZV</p>	<p>2. LA 2021</p>

gez. Brockhoven 11.02.2021

- Anhang:
- Präsentation